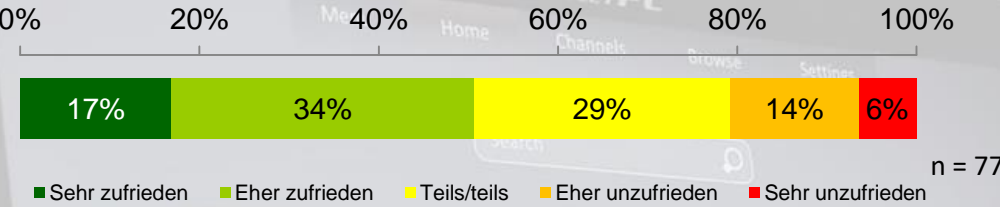




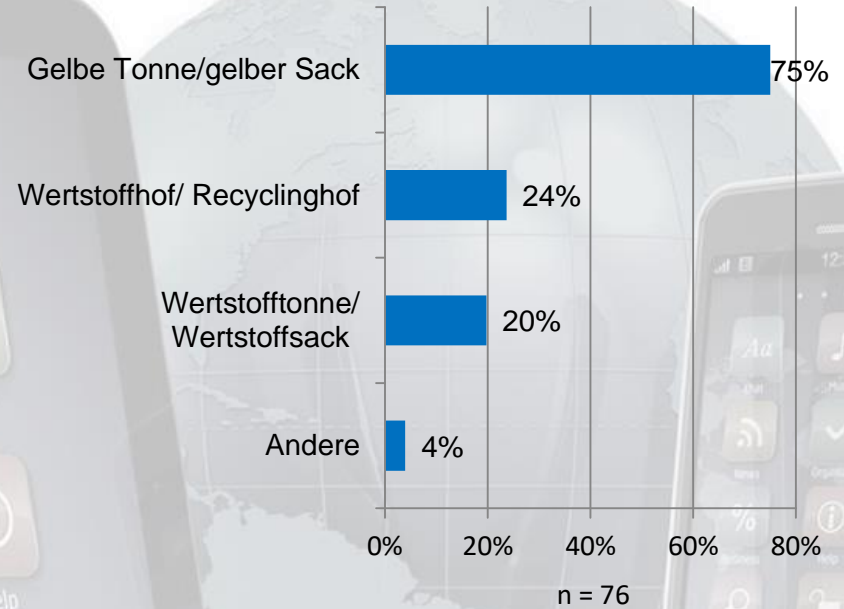
Online Blitzlicht April 2017

Thema: Verpackungsgesetz

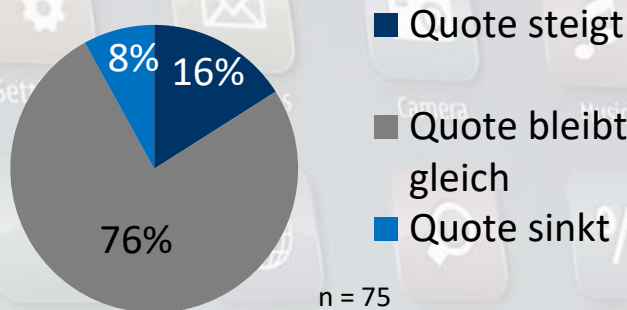
Zufriedenheit: Sammlung von Verpackungsabfällen am eigenen Wohnort



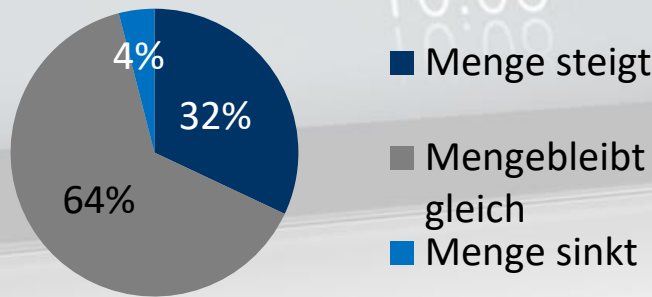
Wie werden Verpackungen derzeit an Ihrem Wohnort gesammelt?



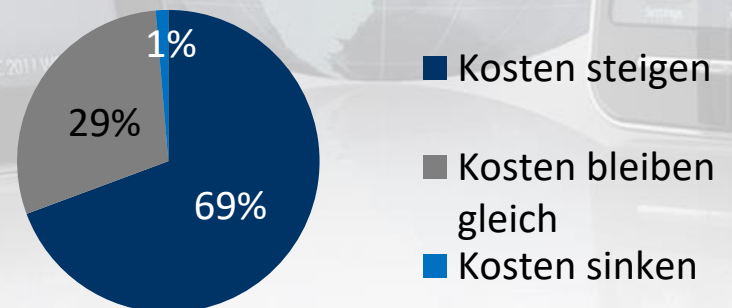
Auswirkung Verpackungsgesetz auf Wiederverwertungsquote



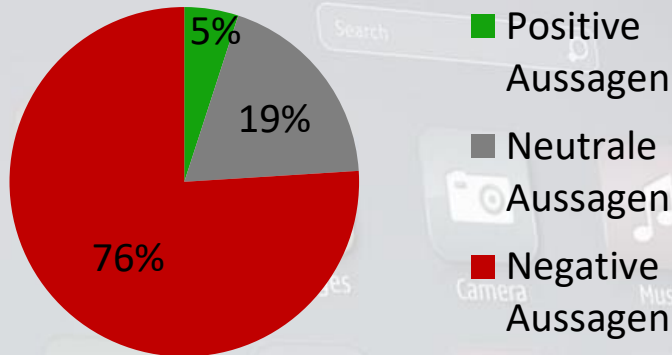
Auswirkung Verpackungsgesetz auf Abfallmenge



Auswirkung Verpackungsgesetz auf Kosten der Sammlung von Verpackungsabfällen



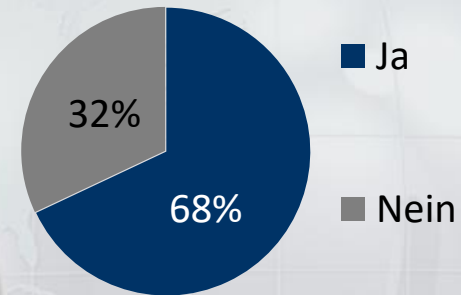
Was fällt Ihnen spontan zum neuen Verpackungsgesetz ein?*



n = 63

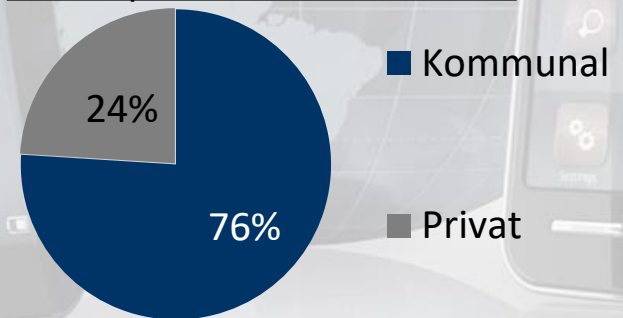
*Angaben siehe Anlage

Ist Ihr Unternehmen ein Entsorgerunternehmen?



n = 76

Handelt es sich um ein kommunales oder um ein privates Unternehmen?



n = 63



Antworten zur offenen Frage: Was fällt Ihnen spontan zum Verpackungsgesetz ein?

L · Q · M

- 8. Novelle der Verpackungsverordnung. Privatisierung des Vollzugs. Handel setzt sich durch. Verbraucher bekommen weiter keine Transparenz. Ökologischer Mehrwert ist nicht erkennbar.
- Alles bleibt beim Alten!
- Alles geht so weiter!
- Als Tiger gesprungen und als Bettvorleger gelandet. Seit Jahren keine positive Entwicklung mehr. Politischer Offenbarungseid.
- Bleibt alles wie gehabt. Kein Fortschritt, private Abfallwirtschaft hat ihre Interessen weitestgehend durchgesetzt.
- Chance verpasst!
- Da hat die Lobbyarbeit der Industrie bei der Umweltministerin bestens funktioniert.
- Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube...
- Diesmal haben die Kommunen verloren.
- Ein Gesetz, dass von dem angestrebten Ziel eines Wertstoffgesetzes weit entfernt ist, zusätzliche Kosten verursacht, für die Bürger weiterhin keine klaren und einfach erkennbaren Verantwortungsbereiche schafft und den eigentlich verantwortlichen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nicht die Entscheidung über das vor Ort beste und sinnvollste Sammelsystem gibt.
- Eine große Enttäuschung und ein Rückschritt.
- Eine im höchsten Maße unbefriedigende Verpackungsverordnung wird konsequent weiter verschlimmert!
- Endlich!
- Endlich ein Fortschritt.
- Es räumt den Kommunen Steuerungsmöglichkeiten ein, die die Systembetreiber in ihrer unternehmerischen Freiheit einschränken. Außerdem ist das Verpackungsgesetz unzulänglich formuliert, sodass mehr Streitigkeiten zwischen Kommunen und Systembetreibern zu erwarten sind als unter der Verpackungsverordnung.
- Es wurde die Chance zur Einführung einer einheitlichen Wertstofftonne vertan.
- Bürokratiemonster, wo selbst Experten nicht mehr durchblicken. Weder ökologisch noch ökonomisch überzeugend – verbraucherunfreundlicher geht's kaum mehr.
- Zahnloser Tiger.
- Wirklich gar nichts mehr!



Antworten zur offenen Frage: Was fällt Ihnen spontan zum Verpackungsgesetz ein?

- Falsche Weichenstellung für die Mehrwegquote.
- Ich arbeite selbst bei einer öRE. Mir fällt hier ganz viel ein, dass hier aber über das beabsichtigte Ziel hinausschießen würde.
- Immer noch nicht der große Wurf!
- Kann es nicht mehr hören.
- Katastrophaler Lobbyismus.
- Keine einheitliche Wertstoffsammlung. Für den Bürger schwer zu verstehen.
- Keine Verbesserung.
- Keine Verbesserung gegenüber aktueller Rechtslage, Verschlechterungen im kommunalen Bereich.
- Keine Verbesserung zum Bisherigen.
- Kern des Problems wird nicht angegangen.
- Leider nur eine Fortschreibung der gescheiterten Verpackungsverordnung. Ein Wertstoffgesetz ist am Widerstand der privaten Entsorgungswirtschaft, die in erster Linie ökonomische Interessen verfolgt, gescheitert.
- Lobbyismus „Murks“ für den Bürger, absolut unbefriedigend.
- Mit großen Ambitionen gestartet und als Bettvorleger geendet.
- Neue Pfandregelung.
- Nicht ausgegoren, zu viel Lobby Arbeit.
- Nicht der ganz große Wurf, aber eigentlich ganz gut.
- Nichts Halbes und nicht Ganzes...
- Nichts Neues unter der Sonne, Mehrweg im Freien Fall, Kennzeichnungspflicht von Mehrweg im Handel nicht ambitioniert. Wo bleibt Cradle-to Cradle Ansatz? Strategie des Durchwurstelns geht weiter!
- Nichts!
- Nullnummer!
- Pfand, Duales System, Mehrweg, Einweg.
- Reiner Aktionismus der Bundesregierung und schlecht für die Kommunen.
- Ressourcenschonende Abfallvermeidung: Fehlanzeige.
- Schade, dass es kein Wertstoffgesetz geworden ist.
- Zeugnis eines regen Lobbyismus.



Thema: Verpackungsgesetz

Antworten zur offenen Frage: Was fällt Ihnen spontan zum Verpackungsgesetz ein?

- Schwere Geburt und wahrscheinlich wieder nicht der große Wurf.
- Streit kommunal und privat: Gummiente Fehlwürfe.
- Unnütz.
- Unökologisch, ineffizient, intransparent.
- Unsinn.
- Unsinn!
- VerpackVO weitergemurkst.
- Versagen der Politik.
- Versteht kein Mensch mehr!
- Vertane Chance.
- Viel Lärm um Nichts!
- Weiter so auf miserablen Niveau...
- Weiterhin zu kompliziert.
- Weniger Einwegverpackungen, hohe Wiederverwertungsquote.
- Wenn das Fundament nicht tragfähig ist, wird es von Stockwerk zu Stockwerk komplizierter...
- Wertstofftonne.
- Wieder mehr Reglementierung.
- Schauen wir mal..... Nach der Änderung ist vor der Änderung... Sepp Herberg hat noch ein paar Sprüche die man umdichten könnte....
- Schlecht gemachtes Gesetz, das hinter die bisherige Rechtsprechung zurückfällt.